Installationsanleitung

für

Modul M 6 (Kaskadenmodul für 2 Heizkessel / einen 2-Stufen-Brenner)

zum Mikroprozessorregler VRC-P

Modulares Regelsystem VRC-P

Vaillant

80 80 22 D

Inhalt

		Seite
1	Anwendung	2
2	Einstellung	3—4
3	Installation	5
4	Elektroinstallation	6—7

Deutsche Warenzeichen

Vaillant®

1 Anwendung

Der Modul M6 ist zum Einbau in den Mikroprozessorregler **VRC-P** vorgesehen.

Er wird benötigt für die Heizungsregelung einer 2-Kessel-Anlage oder eines Kessels mit 2-Stufen-Brenner.

2 Einstellung

Für die nachfolgend beschriebenen Einstellungen **a-d** gilt grundsätzlich folgende Festlegung:

— an Modul M0 sind angeschlossen: Kessel **1** bzw. Brennerstufe **2**
— an Modul M6 sind angeschlossen: Kessel **2** bzw. Brennerstufe **1**

a) Verzugszeit

Einstellung am Potentiometer (70) vornehmen.

Einstellbereich: 5-90 Minuten, (Prüfstellung: 1 Minute).
Werkseitige Einstellung: 30 Minuten.

Die Verzugszeit wird mit jedem Einschalten des Kessels 1 / der Brennerstufe 1 neu aktiviert.

Liegt nach Ablauf der Verzugszeit . . .

. . . a) der Istwert der Vorlauftemperatur um **≧0,5 K unter** dem Sollwert (= augenblicklicher Wärmebedarf kann von Kessel 1 / Stufe 1 nicht abgedeckt werden), dann geht zusätzlich Kessel 2 / Stufe 2 in Betrieb.

. . . b) der Istwert der Vorlauftemperatur **über** dem Wert gemäß a) (= augenblicklicher Wärmebedarf wird von Kessel 1 / Stufe 1 abgedeckt), dann geht Kessel 2 / Stufe 2 nicht in Betrieb.

b) Einschalttemperatur von Kessel 2 / Brennerstufe 2 für Aufheizvorgang

Einstellung am Potentiometer (71) vornehmen.

Einstellbereich: 20-60 °C
Werkseitige Einstellung: 40 °C

Durch die Einstellung wird festgelegt, ab welchem Vorlauftemperatur-Sollwert eine Aufheizung mit beiden Kesseln/ Brennerstufen erfolgt.

c) Anzahl der Wärmeerzeuger für Warmwasserbereitung

Einstellung am Schiebeschalter (72) vornehmen.

Warmwasserbereitung mit:

— einem Kessel (Kessel 2 / Speichertrennschaltung) bzw.
— Brennerstufe 1 (Grundlast / Speichervorrangschaltung)

Stellung **B** (werkseitige Einstellung)

Forts. Seite 4

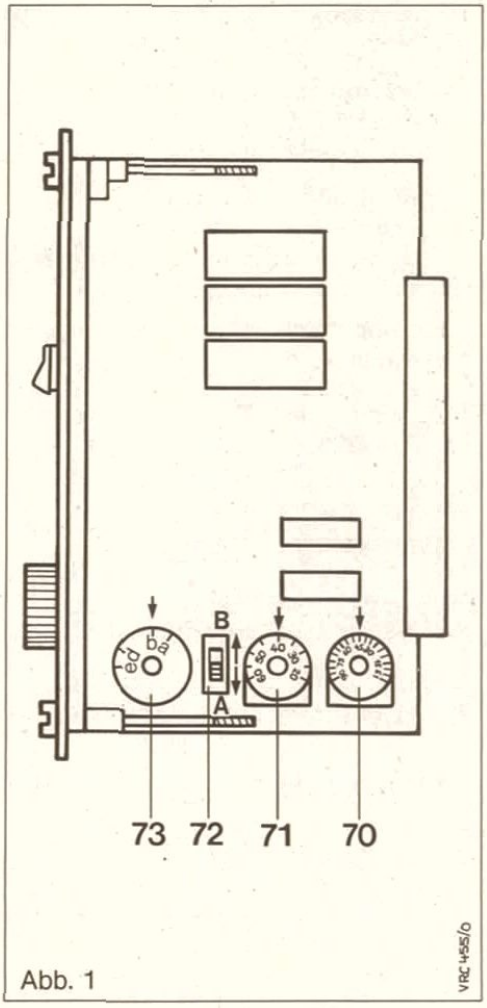


Abb. 1

Warmwasserbereitung mit:

— zwei Kesseln (Kessel 1 + 2 / Speichervorrangschaltung) bzw.
— Brennerstufen 1 + 2 (Vollast / Speichervorrangschaltung)

Stellung **A**

Bei Anlagen mit zusätzlichem Modul M8 Einstellungen **c)** und **d)** gemäß Angaben in der zugehörigen Installationsanleitung vornehmen.

d) Einschaltfolge des Wärmeerzeugersystems

Einstellung gemäß Tabelle am Drehschalter (73) vornehmen.

Wärmeerzeugersystem	Stellung des Drehschalters (73)	Leistungsstufe	Einschaltfolge
1 Kessel mit 2-Stufen-Brenner	**a**	I II	Stufe 1 (Grundlast): getaktet / Stufe 2: AUS Stufe 1: EIN (Dauereinsch.) / Stufe 2: getaktet
2 Kessel unterschiedlicher Leistung Empfehlung: K1 kleine Leistung K2 große Leistung	**b** werkseitige Einstellung	I II	Kessel 1: getaktet / Kessel 2: AUS Kessel 1: EIN (Dauereinsch.) / Kessel 2: getaktet Umkehr der Kesselfolge nicht möglich
2 Kessel gleicher Leistung Kesselfolge K1—K2	**d**	I II	Kessel 1: getaktet / Kessel 2: AUS Kessel 1: getaktet / Kessel 2: EIN (Dauereinsch.)
2 Kessel gleicher Leistung Kesselfolge K2—K1	**e**	I II	Kessel 2: getaktet / Kessel 1: AUS Kessel 2: getaktet / Kessel 1: EIN (Dauereinsch.)

3 Installation

3.1 Installationsort

Der Installationsort ist einer der freien Steckplätze (B, C, D o. E) auf der rechten Seite des Mikroprozessorreglers.

3.2 Installation

Installation des Moduls M6 wie folgt vornehmen:

— Regelgerät spannungsfrei schalten.

— Rechte Klappe des Regelgerätes öffnen.

— Die beiden unverlierbaren Schrauben (5) des vorgesehenen Steckplatzes (in Abb. Steckplatz B) losdrehen.

— Frontplatte des Steckplatzes an den beiden Schrauben (5) abziehen.

— Steckplatz *mit* dem beigefügten Aufkleber M6 kennzeichnen.

— Modul M6 in den Steckplatz einschieben und mit den beiden unverlierbaren Schrauben (5) festschrauben.

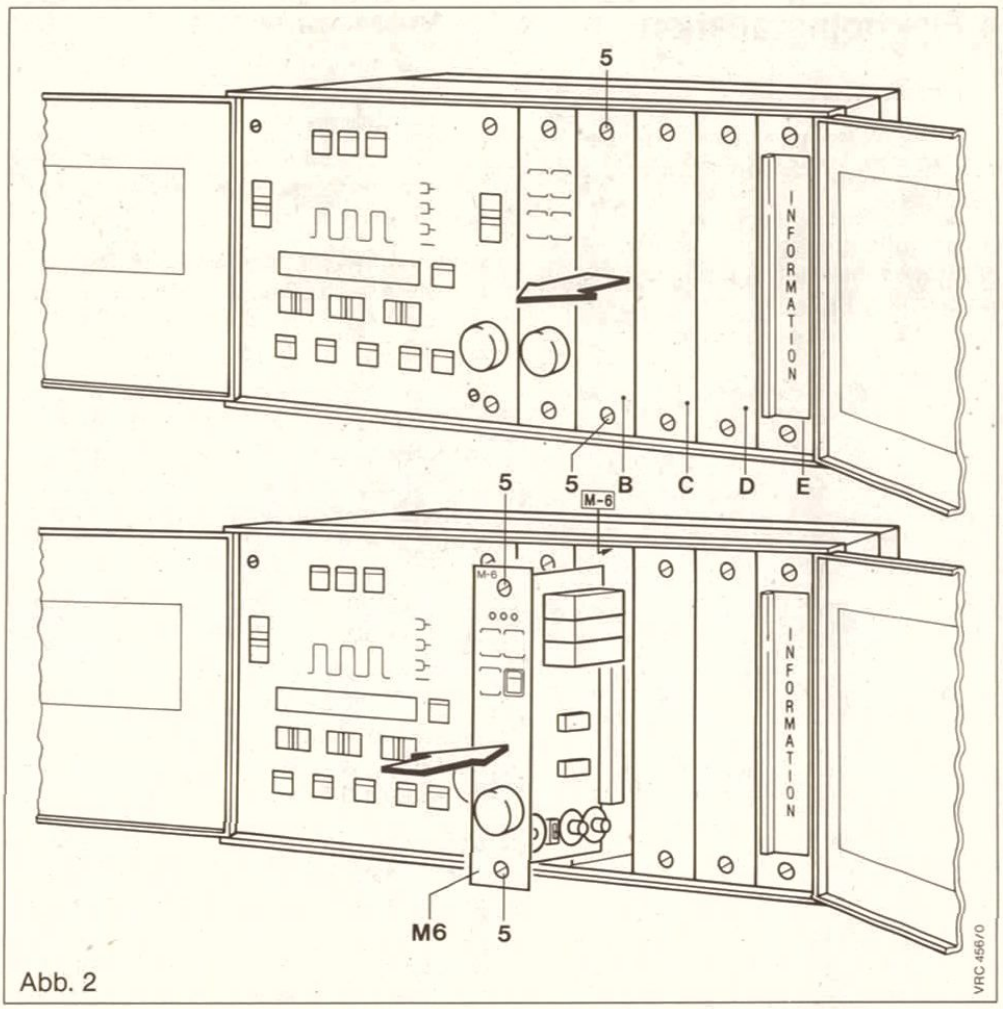


Abb. 2

4 Elektroinstallation

4.1 Vorschriften

Für die Elektroinstallation sind die Vorschriften des VDE sowie der EVU zu beachten.

Bei Installationsarbeiten an dem Regelgerät gesamte Heizungsregelung spannungsfrei schalten!

4.2 Anschlußverdrahtung

Die Anschlußverdrahtung des Moduls erfolgt am Anschlußsockel des Regelgerätes und ist entsprechend der Druckschrift 808046 "Anschlußpläne für Mikroprozessorregler VRC-P" vorzunehmen.

Nebenstehende Abb. zeigt die prinzipielle Anschlußverdrahtung von 2-Kessel-Anlagen bzw. einem 2-Stufen-Brenner an den Modulen M0 und M6.

Bei nachträglichem Einbau des Moduls muß hierzu das Regelgerät vom Anschlußsockel abgenommen werden. Siehe hierzu Kapitel „Installation" der Installationsanleitung des Mikroprozessorreglers.

Bei der Anschlußverdrahtung ist unbedingt darauf zu achten, daß

— *Steckplatz* des Moduls
und
— Steckplatzbezeichnung der verwendeten Anschlußklemmleiste übereinstimmen.

Beispiel: Modul in Steckplatz B eingebaut. Anschlußverdrahtung an Klemmleiste mit Steckplatzbezeichnung B.

— Steckplatz mit dem beigefügten Aufkleber [M6] kennzeichnen.

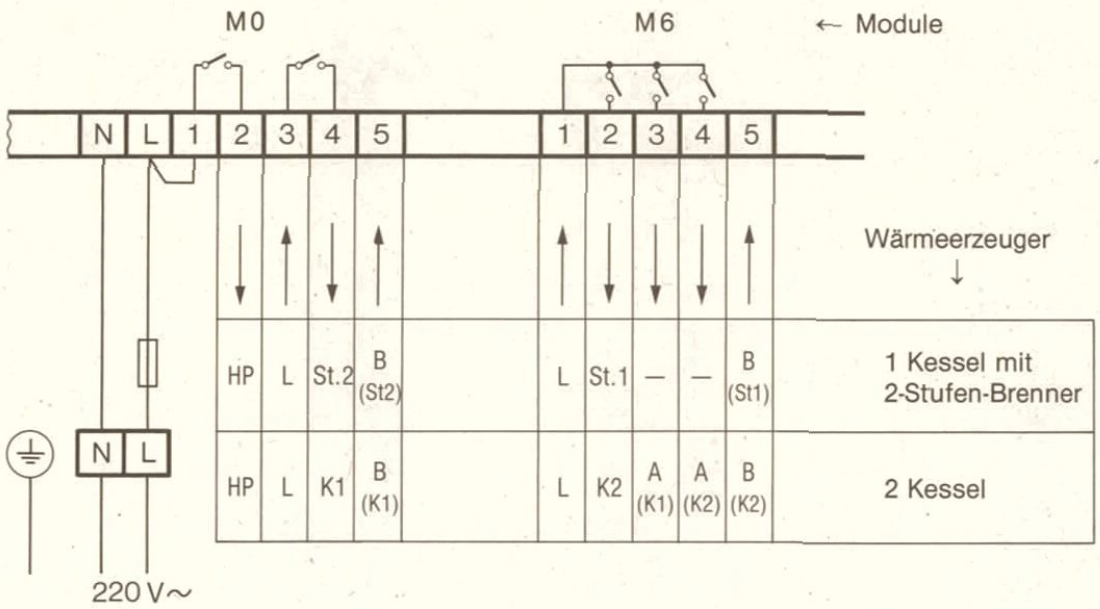
Für die Anschlußverdrahtung sind handelsübliche Leitungen zu verwenden.

Netzspannungsführende Leitungen und Fühlerleitungen müssen in separaten Leitungen geführt werden.

Mindest-Leitungsquerschnitt:

— Netzspannungsführende Leitungen: 1,5 mm²
— Fühlerleitungen: 0,75 mm²
über 50 m Leitungslänge: 1,5 mm².

Anschlußverdrahtung (Prinzipschaltplan) für 2-Kessel-Anlagen / 2-Stufen-Brenner an Modul M0 und M6



A - Kesselabsperrventil
B - Brennerbetriebsstunden
HP - Heizungspumpe
K - Kessel
L - Betriebsspannung
St - Brennerstufe

VRC 467/0

Abb. 3

Vaillant

Ihr Partner für Heizen, Regeln, warmes Wasser.

Joh. Vaillant GmbH u. Co · D-42850 Remscheid
Telefon (0 21 91) 18 - 0 · Telefax (0 21 91) 18 - 28 10 · Telex 8 513-879

Gedruckt auf 100% Altpapier
0995 Mü
Änderungen vorbehalten
Printed in Germany · Imprimé en Allemagne